



Württembergischer Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Sportkommission Inline- und Inline-Skaterhockey
Vorsitzende Marco Bentner und stellv. Vorsitzender Ralf Natter

01.01.2015

Jahresbericht 2014 und Ausblick 2015

Bericht des Inline- und Inline-Skaterhockey-Kommissionsvorsitzenden

Ein schwieriges Jahr in meiner Sportkommission. Ernüchterung ist eingetreten. Statt Jugendarbeit und Förderung des Inline-Skaterhockey Sports in Baden-Württemberg ging es den Vereinen nur um einen Spielbetrieb und diesen hauptsächlich im Herrenbereich. Weitere Forderung war, dass möglichst wenige Kosten für den Spielbetrieb und die Strafen anfallen dürfen. Langfristig gesehen wird aus meiner Sicht das Inline-Skaterhockey in Baden-Württemberg den gleichen Verlauf nehmen, den das Inlinehockey bereits gegangen ist, wenn sich die Vereine nicht maßgeblich um die Jugendarbeit kümmern. Im Inlinehockey in Baden-Württemberg wird deshalb in Baden-Württemberg seit dieser Saison nur noch unter der privat organisierten MLRH (Major League Roller Hockey) gespielt. Nachwuchs in Baden Württemberg Fehlanzeige! Zur Situation im Inlinehockey komme ich im weiteren Verlauf noch.

Zu Beginn des Jahres 2014 wurde ein Kooperationsvertrag vom SRIV zwischen dem SRIV und dem WRIV durchgedrückt mit dem einzigen Ziel der Sicherung des Spielbetriebes in Baden-Württemberg in der Sportart Inline-Skaterhockey. Dieser Vertrag entstand mit maßgeblicher Mithilfe von Hanspeter Friede, Präsident WRIV und Ingo Goerke, 1. Vorsitzender ISHD.

Nach Abschluss des Kooperationsvertrages trafen sich die Inline-Skaterhockey-Vereine am 01.03.2014 in Karlsruhe zur gemeinsamen Sportkommissionssitzung und Spielplanerstellung.

Folgende handelnden Personen wurden festgelegt:

- | | |
|--|--|
| - SK Vorsitzender und Kassenwart SRIV : | Daniel Bühler; Sasbach
Roland Mayer, 1. Vorsitzender SRIV |
| - SK Vorsitzender und Kassenwart WRIV: | Marco Bentner, Abstatt |
| - Vertreter SK Vorsitzender und Kassenwart SRIV: | nicht vorhanden |
| - Vertreter SK Vorsitzender und Kassenwart WRIV: | Ralf Natterer, Bad Friedrichshall |
| - Spielleiter Landesliga und U13: | Daniel Bühler, Sasbach |
| - Spielleiter U16 und U19: | Dirk Müller, Freiburg |
| - Schiedsrichterobmann: | Uwe Bühler, Merdingen |
| - Stellv. Schiedsrichterobmann: | Florian Amend, Abstatt |
| - Vorsitzender Spiel- und Disziplinarausschuss: | Philipp Rinklin, Nimburg |
| - Ergebnishotline: | Dirk Müller, Freiburg / Daniel Bühler, Sasbach |
| - Berufungskammer: | ISHD |

Für die Saison 2014 wurde dabei eine Sonderlösung abgestimmt, so war der SRIV für die Ligen U13 und Herren Landesliga verantwortlich und der WRIV für die Ligen U16 und U19.

In der Altersklasse U13 wurde im Turniermodus gespielt. An ganzen 4 Tagen !!! wurde der Meister in dieser Altersstufe ausgespielt. Den Meister stellt Südbaden mit Sasbach. Als Besonderheit ist darauf hinzuweisen, dass der verantwortliche Spielleiter entgegen der WKO erneut auf Spielerpässe verzichtet hat.



Württembergischer Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Schülerliga Südwest

Tabelle(n)

Platz	Mannschaft	SP	G	GP	U	VP	V	PU	T	GT	DIF
1	(1) Blue Arrows Sasbach S	12	10	0	0	2	0	32	71	21	50
2	(2) Badgers Spaichingen S	12	7	1	0	1	4	21	55	28	27
3	(3) Freiburg Beasts S	12	4	1	0	0	8	11	16	75	-59
4	(4) Unterland Stars S	12	3	1	0	0	9	8	33	51	-18

In der Altersklasse U16 wurde ein regulärer Spielbetrieb durchgeführt mit Hin- und Rückspiel. Den Meister stellt Südbaden mit Merdingen. Auf enttäuschende 6 Spiele konnten sich die Vereinsvertreter einigen, was bei Spielern und deren Eltern auf größtes Unverständnis gestoßen ist.

Jugendliga Südwest

Tabelle(n)

Platz	Mannschaft	SP	G	GP	U	VP	V	PU	T	GT	DIF
1	(1) HC Merdingen JU	6	5	0	0	0	1	15	112	32	80
2	(2) Badgers Spaichingen JU	6	4	0	0	0	2	12	43	39	4
3	(3) Abstatt Vipers JU	6	2	0	0	0	4	6	31	90	-59
4	(4) Dragons Heilbronn JU	6	1	0	0	0	5	3	24	49	-25

In der Altersklasse U19 wurde ebenfalls ein regulärer Spielbetrieb durchgeführt mit Hin- und Rückspiel. Den Meister stellt Südbaden mit Merdingen.

Juniorenliga Südwest

Tabelle(n)

Platz	Mannschaft	SP	G	GP	U	VP	V	PU	T	GT	DIF
1	(1) HC Merdingen JR	10	9	0	0	0	1	27	138	59	79
2	(2) Freiburg Beasts JR	10	8	0	0	0	2	24	133	40	93
3	(3) JR Sasbach / Nimbura	10	6	0	0	0	4	17	96	76	20
4	(5) Badgers Spaichingen JR	10	3	0	0	0	7	9	79	104	-25
5	(4) Dragons Heilbronn JR	10	3	0	0	0	7	9	51	85	-34
6	(6) IHC Landau JR	10	1	0	0	0	9	3	26	159	-133


Die **größte Enttäuschung** in diesem Jahr war allerdings, dass wir es nicht geschafft haben in den Klassen U13, U16 und U19 eine Mannschaft zum Endrundenturnier der deutschen Meisterschaft zu entsenden.

In der Altersklasse Herren in der Landesliga wurde ein regulärer Spielbetrieb durchgeführt mit Hin- und Rückspiel. Den Meister stellt Südbaden mit Merdingen 2.



Württembergischer Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Landesliga Südwest

Tabelle(n)											
Platz	Mannschaft	SP	G	GP	U	VP	V	PU	T	GT	DIF
1	(1)  HC Merdingen 2	14	13	1	0	0	1	38	170	75	95
2	(2)  RSC Bulls Bahlingen	14	12	1	0	1	1	36	191	80	111
3	(3)  Blue Arrows Sasbach	14	9	0	0	2	3	29	128	70	58
4	(4)  Nimburg Crocodiles	14	9	0	0	0	5	27	161	112	49
5	(5)  SV Winnenden 2	14	5	1	0	1	8	15	72	104	-32
6	(6)  RRV Bad Friedrichshall 2	14	4	1	0	1	9	12	79	146	-67
7	(7)  Hotdogs Bräunlingen 2	14	2	0	0	0	12	6	71	181	-110
8	(8)  Dragons Heilbronn 2	14	2	1	0	0	12	5	47	151	-104

Überragender Verein im Spielbetrieb der ish-bw (Inline-Skater-Hockey-Baden-Württemberg) in 2014



war in dieser Saison der HC Merdingen aus Südbaden, der 3 von 4 Meistern stellte (U16, U19 und Herren Landesliga).

Der Spielbetrieb oberhalb der Landesliga Baden-Württemberg ist durch die ISHD (Inline-Skater-Hockey-Deutschland) organisiert. Dieser Spielbetrieb lief gewohnt ruhig. Durch den freiwilligen Abstieg zweier südbadischen Vereine gab es in 2014 nur eine sehr kleine Herren RLSW (Regionalliga Südwest) mit 6 Vereinen, deshalb sollte ein Playoff- und Playdownmodus die Anzahl der spiele erhöhen. Es zeigte sich aber, dass dies einige Probleme mit sich brachte in Bezug auf Hallenzeiten, Wetterverhältnisse bei den Außenplätzen und Mannschaftsstärken.

Neben den Baden-Württembergischen Mannschaften spielen in der RLSW auch eine Mannschaft aus Hessen und eine aus Rheinland Pfalz mit. Meister in dieser Altersklasse wurde Merdingen 1, die ihr Aufstiegsrecht wahrnimmt und in 2015 in der 2. Bundesliga spielt. Wir wünschen dem HC Merdingen und seinem Projekt Dachneubau alles Gute und eine erfolgreiche Saison 2015.

In der 2. Bundesliga Süd der Herren stellte der WRIV 3 Mannschaften Heilbronn, Winnenden und Spaichingen. Für Heilbronn und Winnenden verlief die Saison leider nicht wie geplant. Hatte man sich 2012 Heilbronn und 2013 Winnenden als überragende Meister der RLSW (Regionalliga Südwest) den Aufstieg gesichert, so war Heilbronn und Winnenden den anderen Zweitligamannschaften in dieser Saison doch nicht gewachsen und mussten beide leider wieder absteigen. In der Spielzeit 2015 spielen beide Mannschaften nun wieder in der neu erstarkten RLSW.

Einzig die Badgers aus Spaichingen können sich in der 2. Bundesliga erfolgreich behaupten.

In der 1. Bundesliga der Herren stellt der WRIV derzeit keine Mannschaft.



Württembergischer Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Bei den Damen konnte die Damenmannschaft der Dragons Heilbronn die 1. Damenliga halten.



Damen I, Dragons Heilbronn

Mit unserer U19 Länderauswahl waren wir in 2014 wieder beim Länderpokal. Der Länderpokal fand dieses Jahr in dem nicht ganz fertig sanierten Eisstadion in Deggendorf in Bayern in der Zeit vom 10. bis 11.05. statt. Die U19 kehrte aus dieser Veranstaltung als Drittplatzierter zurück. Unangefochten ist in der Altersstufe die Landesauswahl aus NWR, die eigentlich immer den Meister stellt.



U19 Landesauswahl Baden-Württemberg im Inline-Skaterhockey



Württembergischer Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Für mich das größte Highlight auf Landesebene war der Bayrische Winterpokal



Bayrischer Winterpokal zu Gast in Abstatt im Oktober 2014

Eine sehr positive Entwicklung hat die Kooperation mit dem bayrischen Verband genommen, was den bayrischen Winterpokal angeht. So hatten wir im Jahr 2013 nur eine Mannschaft gemeldet. Diese bestand aus einer Spielgemeinschaft der Altersklasse 16 und beinhaltete Spieler aus Abstatt/Heilbronn/Bad Friedrichshall. In diesem Jahr waren bereits 4 Mannschaften des WRIV beim bayrischen Winterpokal dabei (U16 Abstatt, U16 Heilbronn, U16 Spaichingen und U19 Bad Friedrichshall).



Pokalübergabe bayrischer Winterpokal in Donaustauf im November 2014

Das größte Highlight der Badges Spaichingen Herrenabteilung war deren 1. internationales Hockeyfest (Rothaus-Cup), das am Pfingstwochenende in Spaichingen stattfand. Mannschaften aus England, Österreich, der Schweiz und Deutschland kämpften 2 Tage lang um der Titel des Turnierchampions



Württembergischer Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Als Qualifizierungsmaßnahme gab es einzig für unsere Schiedsrichter in Baden-Württemberg eine Möglichkeit sich ausbilden zu lassen. So fand in Freiburg (Theorie) und in Spaichingen (Praxis) ein für die Baden-

Württembergischen Vereinen sehr wichtiger Lehrgang statt um die Schiedsrichterkosten so gering wie möglich zu halten. Leider wurde das Angebot nicht so genützt, wie sich die Verantwortlichen erhofft hatten.

Bei der Trainerausbildung stellt sich die Situation ähnlich dar. Die Nachfrage ist viel zu gering um einen eigenen Lehrgang anbieten zu können und so bleibt denjenigen, die einen Trainerschein machen möchten nur der Weg nach Duisburg auf sich zunehmen.

An dieser Stelle geht mein Dank an all diejenigen, die zu dem erfolgreichen Ablauf der Saison 2014 beigetragen und ihn gewährleistet haben. Mein besonderer Dank geht an unseren Schiedsrichterobmann Uwe Bühner, an meinen Spielleiter Dirk Müller und an den Vorsitzenden des Spiel- und Disziplinarausschusses Philipp Rinklin. Ein besonderer Dank geht auch an Ingo Goerke und Hanspeter Friede, die mir immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind in den schwierigen Zeiten.

Für die Saison 2015 ist die Gründungsversammlung auf der Basis des Kooperationsvertrages des SRIV und WRIV und der WKO Inline-Skaterhockey auf Samstag, den 24.01.2014 nach Freiburg terminiert worden.

Zum zweiten Teil meiner Sportkommission dem Inlinehockey:

Hier war ich im letzten Jahr in Mannheim bei der zentralen Veranstaltung der IHD Deutschland und konnte mir einen Eindruck verschaffen wie dieser Verband aufgestellt ist. Die Strukturen sind nicht annähernd so professionell aufgestellt wie bei der ISHD. Darüber hinaus gab es zwischen den wenigen verbliebenen Nordbadischen und Württembergischen Vereinen erhebliche Meinungsverschiedenheiten. Dies führte Letztendlich auch dazu, dass sich die insgesamt 6 Vereine der privat organisierten MLRH (Major League Roller Hockey) angeschlossen haben. Da die Entscheidung im letzten Jahr vergleichsweise sehr spät gefallen ist, war noch nicht alles optimal für diese Vereine. Nach Rücksprache mit dem 1. Vorsitzenden des RSC Bietigheim ist man dabei dies in Zukunft besser zu machen so laufen jetzt bereits die Planungen. Die Vereine werden voraussichtlich alle wieder unter der MLRH spielen. Nachwuchsarbeit gibt es bei den Vereinen nicht demnach gibt es auch keine Nachwuchsmannschaften im Inlinehockey.

Zu den Vereinen im Inline- und Inline-Skaterhockey:

Wenn ich mir die Auflistung der Vereine anschau, die unter dem WRIV gelistet sind, dann stellt man dabei eine Vielzahl an unterschiedlichsten Vereinsformen und Ausprägungen fest. Die einen sind wild entschlossen einen Spielbetrieb mit Nachwuchsarbeit anzubieten andere sind nur hobbymäßig unterwegs, wieder andere haben eine Homepage, über die man nicht mal die Ansprechpartner ermitteln kann oder die Homepage ist Jahre alt. Wieder andere wollen nur hobbymäßig spielen oder gehen nur auf Turniere. Hier muss man dringend mal den wahren Bestand ermitteln. Wie ihr dem Bericht entnehmen könnt waren alle Blicke seither nur auf die im Inline-Skaterhockey im Spielbetrieb befindlichen Vereine gerichtet. Dies waren seither auch die einzigen Vereine, die zur Sportkommissionssitzung erschienen sind. Zur Sportkommissionssitzung am 07.02.2015 in Stuttgart hab ich dieses Mal etliche Adressen recherchiert. Schauen wir mal ob wir dadurch weitere Vereine zu einer Teilnahme an der Veranstaltung bewegen können.

Zur Zukunft der Sportkommission Inline- und Inline-Skaterhockey:

Die Fortführung der Sportkommission hängt an einem seidenen Faden. Ich mache eine erneute Kandidatur von dem Verlauf der Gründungsversammlung der ish-bw am 24.01.2014 abhängig. Folgt die Versammlung nicht den



Württembergischer Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Vorstellungen von Uwe Bühler, Dirk Müller und mir werde ich am 07.02.2015 auf der SK-Sitzung in Stuttgart nicht mehr kandidieren. Mein Vertreter Ralf Natterer wird definitiv nicht wieder zur Wahl antreten. Einen Nachfolger ggf. für uns beide kann ich im Moment nicht erkennen.

Mit sportlichen Grüßen

Marco Bentner

Sportkommissionsvorsitzender Inline- und Inline-Skaterhockey im WRIV